

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

7. September 1955

325/A.B.

zu 243/J

Auf eine Anfrage der Abg. W a l l n e r und Genossen, betreffend eine Unterredung des Vizekanzlers mit dem Korrespondenten der Amsterdamer Zeitung 'Het Parool', hat der Bundeskanzler Ende Juli d.J. (315/A.B.) namens der Bundesregierung mitgeteilt, dass er nicht beabsichtige, diese Anfrage zu beantworten.

Bundeskanzler Ing. R a a b gibt nunmehr in Ergänzung dieser seinerzeitigen Mitteilung folgendes bekannt:

"Zu meiner Note vom 28. Juli 1955, Zl. 6071 - PrM/55, betreffend die Anfrage der Abgeordneten W a l l n e r , W e i n m a y e r , S e i d l und Genossen an die Bundesregierung wegen Unterredung des Vizekanzlers mit dem Korrespondenten der Amsterdamer Zeitung 'Het Parool', beehre ich mich nachzutragen, dass die Anfragebeantwortung deshalb unterblieb, weil keine einhellige Auffassung der Mitglieder der Bundesregierung erzielt werden konnte."

-.-.-.-